



Keine Bildung ohne Medien!



Ergebnisse der Umfrage auf schülerVZ zum Thema „Medien in der Schule“ - Quantifizierte Fragebereiche -

Autor: Jan Keilhauer
Leipzig, Oktober 2010

Das vorliegende Papier gibt entlang der Fragen der Befragung einen Überblick über die wesentlichen, allgemeinen Häufigkeitsverteilungen und verweist auf einige auffällige Unterschiede zwischen den verschiedenen Vergleichsgruppen (in Klammern).

Inhalt

1.	Stichprobengröße und -zusammensetzung.....	2
2.	Wie häufig kommen die folgenden Situationen in Eurem Schulalltag vor?	3
3.	Wie häufig erstellt Ihr selbst Medien im Unterricht (z.B. ein Video, einen Hörbeitrag oder eine Internetseite)?	3
4.	Wie häufig sprecht Ihr mit Lehrer/innen über Eure Erfahrungen mit Medien?	3
5.	Über welche Themen sprecht Ihr im Unterricht?	3
6.	Wann sprecht Ihr mit Lehrer/innen über Medien?	3
7.	Wie viele unserer Lehrer/innen wissen, was wir in unserer Freizeit mit Medien machen?	4
8.	Im Unterricht werden meine Erfahrungen mit folgenden Medien einbezogen	4
9.	Eure Lehrer/innen kennen sich mit folgenden Medien gut aus	4
10.	Warum kennen sich einige Lehrer/innen weniger mit Medien aus?	4
11.	Ich wünsche mir, dass Medien eine größere Rolle spielen in	4

1. Stichprobengröße und -zusammensetzung

Stichprobengröße: N = 6176, Angaben in %.

Alter: Der Großteil der Befragten ist zwischen 14 und 17 Jahre alt.

12-13	17,5
14-15	41,0
16-17	31,5
18-19	9,6

Geschlecht: Beim Geschlecht ist die Stichprobe nahezu ausgeglichen.

weiblich	50,9
männlich	49,1

Bildungshintergrund: Über zwei Drittel der Befragten hat einen formal hohen Bildungshintergrund, d.h. besucht das Gymnasium bzw. strebt das Abitur an. Befragte mit formal niedrigerem Bildungshintergrund besuchen Haupt-, Real- oder Mittelschule bzw. die Grund- oder Gesamtschule, streben aber einen niedrigeren Abschluss als das Abitur an.

formal hohe Bildung	68,2
formal niedrigere Bildung	31,8

Wohnort: Etwas mehr Befragte leben im ländlichen Raum als in größeren und Großstädten.

Stadt/Großstadt	41,5
Dorf/Kleinstadt	58,5

Bundesland: Es gibt deutliche Unterschiede bei der Beteiligung nach Bundesland. Dies ist in erster Linie auf die regionalspezifische Verbreitung der Nutzung verschiedener Sozialer Onlinenetzwerke aber auch auf die unterschiedlichen Ferienzeiträume in den Ländern zurückzuführen.

Baden-Württemberg	12,6
Bayern	8,7
Berlin	,9
Brandenburg	,7
Bremen	1,0
Hamburg	1,1
Hessen	9,6
Mecklenburg-Vorpommern	1,5
Niedersachsen	14,3
Nordrhein-Westfalen	37,3
Rheinland-Pfalz	1,9
Saarland	,1
Sachsen	1,5
Sachsen-Anhalt	,6
Schleswig-Holstein	5,6
Thüringen	2,7

2. Wie häufig kommen die folgenden Situationen in Eurem Schulalltag vor?

Über 40% der Befragten rezipieren **Film- und Hörbeiträge** mindestens einmal in 14 Tagen in der Schule, 49% tun dies seltener, 10% tun dies nie. (Formal höher gebildete Befragte tun dies häufiger.)

Für Hausaufgaben das Internet zu nutzen ist für mehr als die Hälfte Alltag. (Die formal höher gebildeten Befragten tun dies deutlich häufiger.)

Im Internet Informationen suchen ca. 40% mindestens einmal in 14 Tagen.

Eine Computerpräsentation erstellen 30% mindestens einmal in 14 Tagen, 49% seltener, 21% nie.

Ca. 25 % haben schon einmal ein **Computerspiel zum Lernen genutzt**. (Dies tun die jüngeren, formal niedriger gebildeten und die weiblichen Befragten etwas häufiger als die entsprechenden Vergleichsgruppen.)

Ca. 30% haben in der Schule bereits **praktisch mit Fotografie gearbeitet**. 24% haben schon einmal ein **Video erstellt**, 19% einen **Hörbeitrag**, 16% haben schon **auf Internetseiten geschrieben oder etwas eingestellt**, 15% haben eine **eigene Internetseite gestaltet** und nur 6% **etwas mit dem Handy erstellt**.

(Beim praktischen Medieneinsatz in der Schule sind kaum Bildungsunterschiede festzustellen.)

3. Wie häufig erstellt Ihr selbst Medien im Unterricht (z.B. ein Video, einen Hörbeitrag oder eine Internetseite)?

Fächer: Medien kommen vor allem im **Informatikunterricht** praktisch zum Einsatz: 45% haben Medien hier schon erstellt. Am seltensten geschieht dies im **Musik- und Kunstunterricht** (29%). Am häufigsten kommen Medien in **Projekttagen** praktisch zum Einsatz (53%).

4. Wie häufig spricht Ihr mit Lehrer/innen über Eure Erfahrungen mit Medien?

44% der Befragten haben mindestens einmal in 14 Tagen mit ihren Lehrer/innen über **Lesemedien** gesprochen,

36% über **Computer und Internet**,

35% über **AV-Medien**,

23% über **Hörmedien**,

20% über **Handy**,

jeweils ca. 15 % über **Spiele und Lernsoftware**.

(Mädchen geben häufiger an, über Medien mit den LehrerInnen zu sprechen als Jungen.)

5. Über welche Themen spricht Ihr im Unterricht?

49% der Befragten stimmen voll oder stimmen eher zu, über **Medienwirkung** zu sprechen.

48% über **Cybermobbing und Gewalt**

45% über **Datenschutz und Privatsphäre**

37% über **Meinungsäußerung**

37% über **soziale Beziehungen über Medien**

31% über **Werbung**

6. Wann spricht Ihr mit Lehrer/innen über Medien?

58% der Befragten stimmen (voll oder eher) zu,

43%

20%

17%

im **Unterricht** über Medien zu sprechen

in **Projekttagen**

in **AGs**

in **Einzelgesprächen**

7. Wie viele unserer Lehrer/innen wissen, was wir in unserer Freizeit mit Medien machen ...

Alle: 5%
 Die meisten: 38%
 Wenige: 46%
 Keine: 10%

(Die männlichen Befragten schätzen dabei ihre LehrerInnen deutlich unwissender ein als die weiblichen Befragten.)

8. Im Unterricht werden meine Erfahrungen mit folgenden Medien einbezogen ...

70% der Befragten stimmen voll oder stimmen eher zu, dass ihre Erfahrungen mit **Internet und Computer** einbezogen werden. (Tendenziell liegen die Zustimmungswerte bei älteren und weiblichen Befragten höher.)
 59 % Erfahrungen mit **Lesemedien** (steigend mit dem Alter und bei weiblichen Befragten)
 53 % mit **AV-Medien**
 34 % mit **Hörmedien**
 25 % mit **Lernsoftware**
 18 % mit **Spiele** (höhere Zustimmungswerte bei den Jungen)
 17 % mit **Handy**

9. Eure Lehrer/innen kennen sich mit folgenden Medien gut aus ...

88% der Befragten geben an, dass sich „alle“ oder „die meisten“ ihrer LehrerInnen mit **Lesemedien** gut auskennen: (Formal höher Gebildete schätzen ihre LehrerInnen in diesem Bereich etwas besser ein)
 70% dass diese sich mit **AV-Medien** gut auskennen
 67% mit **Hörmedien**
 65 % mit **Internet und Computer**
 47 % **Lernsoftware**
 45% **Handy**
 10 % **Spiele**

(Weibliche Befragte schätzen ihre LehrerInnen über alle Bereiche deutlich besser ein.)

10. Warum kennen sich einige Lehrer/innen weniger mit Medien aus?

86 % der Befragten stimmen voll oder stimmen eher dem Grund **fehlende Erfahrungen** zu.
 74 % **fehlendes Interesse**
 39% **fehlende Zeit**
 70% **andere Gründe**

11. Ich wünsche mir, dass Medien eine größere Rolle spielen in ...

90 % der Befragten stimmen voll oder stimmen eher dem Vorschlag zu, dass Medien in verschiedenen **Unterrichtsfächern** eine größere Rolle spielen sollten, 66% stimmen voll zu.
 77% **Projekttag oder -wochen**, 50% stimmen voll zu
 56% **Nachmittags-AGs**, 34% stimmen voll zu
 71% **eigenes Fach „Medien“**, 56% stimmen voll zu.

(Tendenziell stimmen bei allen vier Formen jüngere, männliche und formal niedriger gebildete Befragte am deutlichsten zu.)